

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **25 (1907)**

Heft 159

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Prix einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce. — Internationale Ausstellung in Mailand 1906. — Exposition internationale de Milan 1906. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Europäische-Amerikanische Zucker-Statistik vom 1. September bis Ende Mai. — Die Eisenbahnen der Erde. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Nachdem die in Nr. 228 ff., Jahrgang 1904, des schweizerischen Handelsamtsblattes als vermisst ausgeschriebenen Werttitel: Beteiligungsscheine der Elektrizitätswerke Davos (Aktien-Nrn. 3840—3864 inkl., d. d. 1. Dezember 1895 und Aktien Nrn. 8057—8066, d. d. 31. Dezember 1898), lautend auf den Namen G. C. Last in Davos-Platz, innerhalb der angesetzten, nunmehr abgelaufenen Frist, dem unterzeichneten Amte nicht vorgelegt wurden, wird nun gemäss Art. 854 ff. O. R. die Amortisation über genannte Werttitel ausgesprochen und dieselben als kraftlos erklärt.

Davos, den 21. Juni 1907.

(W 60)

Kreisamt Davos: C. Jenni.

Par jugement en date du 19 juin 1907, le président du tribunal civil du district de Neuchâtel a, en application de l'article 854 du code fédéral des obligations, prononcé l'annulation de l'obligation foncière 3,60 % de la Banque cantonale neuchâtoise de fr. 500, série N, n° 119.

Neuchâtel, le 20 juin 1907.

(W 58)

Le greffier du tribunal, A. Droz.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 19. Juni. Unter der Firma Schweizerischer Konditorverband besteht seit 2. Oktober 1889 eine Genossenschaft, welche ihren Sitz nunmehr von Basel nach Zürich verlegt hat. Dieselbe bezweckt die Wahrung der Selbstständigkeit des Konditorgewerbes der Schweiz, die Förderung der beruflichen Interessen der Mitglieder und die Pflege freundschaftlicher, kollegialischer Gesinnung unter den Berufsgenossen. Mitglied des Verbandes kann jeder in der Schweiz seinen Beruf selbständig ausübende gelernte Konditor werden, sowie solche Personen, die das Konditorgewerbe ausschliesslich und nicht in Verbindung mit einem andern das Konditorgewerbe schädigenden Beruf treiben. Ein Mitglied darf nicht zugleich einem andern verwandten Berufsverband, Genossenschaft oder Innung angehören. Die Anmeldung zur Aufnahme in den Verband hat schriftlich zu geschehen. Wo Kantonale oder lokale Vereinigungen (Sektionen) bestehen, geschieht die Anmeldung beim Präsidenten, wenn eine anderweitige Zuteilung zu einer Sektion gewünscht wird, beim Zentralausschuss. Das an die Zentralkasse zu entrichtende Eintrittsgeld beträgt Fr. 1. Der Jahresbeitrag beträgt pro Mitglied Fr. 6. Für während des Jahres eintretende Mitglieder wird der erste Jahresbeitrag im vierteljährlichen Verhältnis reduziert. Der Austritt kann nur am Schlusse des Geschäftsjahres nach mindestens vierwöchentlicher Kündigung stattfinden. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet lediglich das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der geschäftsleitende Zentralausschuss von 4 Mitgliedern, das Zentralkomitee, aus dem Zentralausschuss und 7 weiteren Mitgliedern bestehend, und 2 Rechnungsrevisoren. Der Zentralausschuss, bestehend aus Präsident, Kassier, Aktuar und einem Beisitzer, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident, der Kassier und der Aktuar je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Emil Schurter, sen., von Zürich, in Zürich I; Kassier: Adolf Gugolz, von Zürich, in Zürich I; Aktuar: Otto Kilchenmann, von Herzogenbuchsee, in Zürich II, und Beisitzer: David Robert Sprüngli, von Zürich, in Zürich I. Geschäftslokal: Niederdorfstrasse 90. Die gegenwärtig gültigen Statuten datieren vom 1. Oktober 1899.

19. Juni. Schweiz. Vereinigte Schulmaschinen A. G. in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 386 vom 12. Oktober 1903, pag. 1541). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Ausstellungsstrasse 80, Zürich III.

19. Juni. Inhaber der Firma G. Wild-Städeli in Zürich I ist Joh. Georg Wild-Städeli, von Lütisburg (St. Gallen), in Zürich I. Möbel-Fabrikation und -Handel. Oberdorfstrasse 22.

19. Juni. Inhaber der Firma L. Tobler in Zürich I ist Louis Tobler, von Thal (St. Gallen), in Zürich I. Semi-Emaille-Industrie. Photographische Vergrößerungsanstalt. Kuttelgasse 7-9.

19. Juni. Viehzuchtgenossenschaft Wehthal in Schöfflisdorf (S. H. A. B. Nr. 214 vom 14. Juni 1901, pag. 853). Fritz Ryffel, Heinrich Schärer und Heinrich Bucher sind aus dem Vorstand ausgetreten, an deren Stellen wurden gewählt: Heinrich Willi, von und in Oberweningen, als Präsident; Fritz Huber, von und in Regensberg, als Vizepräsident, und Heinrich Volkart, von und in Niederweningen, als Quästor. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar — wie bisher J. Rudolf Hirt — rechtsverbindliche Unterschrift.

19. Juni. Spezialeverbund Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 127 vom 27. März 1907, pag. 505). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 28. April 1907 eine Statutenrevision durchgeführt, derzufolge gegenüber den früher publizierten Tatsachen folgende Änderungen zu konstatieren sind: Die Genossenschaft ist Mitglied des Spezialehändlervereins des Kantons Zürich. Die Genossenschafter haben zur Bestreitung der Betriebskosten und als Beitrag des Spezialehändlervereins nun einen Jahresbeitrag von Fr. 5 zu leisten. Jedes Mitglied hat ferner die Pflicht, mindestens eine Obligation der Genossenschaft à Fr. 100 zu übernehmen. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt nach vorausgegangenem dreimonatlichem chargiertem Austrittsgesuch, sowie durch Ausschluss und Tod. Der Vorstand besteht nun aus 4—5 Mitgliedern, nämlich: Präsident, Vizepräsident, Aktuar und einem oder zwei Verwaltern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder einem Verwalter zu zweien kollektiv. Es sind dies: Fritz Roth, Präsident (bisher); Jean Griesser, von Wolach, in Zürich; Vizepräsident: Rudolf Margstahler, Aktuar (bisher); Emil Kist, bisher Kassier, und Paul Hagi, von La Chau-de-Fonds, in Zürich, letztere beide Verwalter. Heinrich Baumanns ist aus dem Vorstand zurückgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen.

20. Juni. Die Firma Gebr. Pestalozzi & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 64 vom 20. Februar 1902, pag. 253) erteilt eine weitere Einzelprokura an Rudolf Pestalozzi, von und in Zürich.

20. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. Kienast Söhne in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 30 vom 23. Januar 1906, pag. 117) — Gesellschaft: Hans und Max Kienast — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma und damit die Prokura Franz Würth erloschen.

Inhaber der Firma M. Kienast in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Max Kienast, von Zürich, in Zürich I. Mercerie, Quincaillerie, Bonneterie und Tricoterie. Seidengasse 11. Die Firma erteilt Prokura an Franz Würth, von Lichtensteig (St. Gallen), in Zürich IV.

20. Juni. Die Firma P. Brückner-Dendel in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 197 vom 22. Mai 1902, pag. 785) und damit die Prokura Johannes Brückner-Dendel — Glaserei und Schreinererei — ist infolge Vorzites der Inhaber erloschen.

20. Juni. Die Firma Ed. Haag in Afoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 79 vom 10. März 1899, pag. 315) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Johannes Haag, von Zihlschlacht (Thurgau), in Afoltern a. A., Witwe Barbara Klara Gremlich, geb. Haag, von Langenhart, in Herten b. Frauenfeld, Albert Haag, von Zihlschlacht, in Wolfhausen-Bühikon, Martha Müller, geb. Haag, von Märwil, in Zürich III, Selina Haag und Reinhold Haag, beide von Zihlschlacht, in Afoltern a. A., haben unter der Firma Ed. Haag's Erben in Afoltern a. A. eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Mai 1907 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ed. Haag» übernimmt. Die Gesellschafter Johannes Haag und Reinhold Haag führen allein rechtsverbindliche Firmaunterschrift je durch Einzelzeichnung. Handlungsmühle und Bäckerei. Mech. Heuschneiderei. In Ober-Afoltern.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1907. 19. Juni. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Winkler, Fallert & Co in Bern (S. H. A. B. Nr. 69 vom 22. Februar 1904, pag. 273) erhöht Otto Richard Wagner seine Kommanditeinlage von Fr. 16,000 auf den Betrag von Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken).

20. Juni. Dio im Handelsregister von Bern eingetragene Genossenschaft des Bernisch-kantonalen Bureauistenvereins (B. K. B. V.) zur Gründung eines Bureauistenheims mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 176 vom 15. Mai 1901, pag. 701) hat in der Generalversammlung vom 9. Juli 1904 am Platze des ausgetretenen Präsidenten Emil Stauffer, in Bern, neu gewählt: als Präsident: Oskar Döby, von Schüpfen, in Bern. Als neues Mitglied und zugleich als Vizepräsident des Vorstandes der Genossenschaft wurde in der nämlichen Generalversammlung gewählt: Albrecht Brönnimann, von Zimmerwald, in Bern. Aus dem Vorstand ist unterm 11. Juli 1904 ausgetreten der Kassier Emil Aegeter, von Oberwil i. S., Notar in Bern. Eine Ersatzwahl fand nicht statt.

20. Juni. Die «Genossenschaft des Bernisch-kantonalen Bureauistenvereins (B. K. B. V.) zur Gründung eines Bureauistenheims», mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 176 vom 15. Mai 1901, pag. 701) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. September 1905 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Genossenschaft des Bernisch-kantonalen Bureauistenvereins (B. K. B. V.) zur Gründung eines Bureauistenheims in Liquidation durch eine Liquidationskommission von 5 Mitgliedern besorgt. In diese Kommission sind gewählt worden: 1) Oskar Döby, von Schüpfen, 2) Albrecht Brönnimann, von Zimmerwald, 3) Johann Schaffner, von Hottwil (Aargau), 4) Peter Ludl, von Lanik, 5) Emil Hauri, von Reitnau, alle in Bern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Liquidationskommission führen der Präsident und der Sekretär derselben durch

Kollektivzeichnung. Präsident der Liquidationskommission ist Oskar Düby und Sekretär: Emil Hauri, beide obgenannt.

20. Juni. Die Aktiengesellschaft Schweizerische Nationalbank (Banque Nationale Suisse) (Banca nazionale svizzera) mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 147 vom 10. Juni 1907, pag. 1033) erteilt Prokura im Sinne des Art. 8 des Reglements vom 27. April 1907 (publiziert in genannter Nummer des S. H. A. B.) an: Albert Ehrenbolger, von Oberkirch (Kt. Luzern), in Zürich, und Rudolf Bachmann-Preiswerk, von Dielsdorf, in Zürich; Emil Ott, von Felben (Thurgau), in Bern; Albert Chevallier, von Genf, in Bern; Emil Henze, von Lüttschenthal, in Bern; Dr. Julius Landmann, von Basel, in Bern; Jakob Ernst, von Wiesendängen (Zürich), in Zürich; Paul Hafner, von und in Zürich. Für die Zweiganstalt Bern: an Adolf Buri, von und in Bern.

Bureau de Neuveville.

20. juin. Le chef de la maison Max Borel, à Neuveville, successeur de la maison « Kopp et Borel », puis « William Kopp », fabrication et vente de bonneterie, est Max Borel, de Couvet, à Neuveville, lequel reprend l'actif et le passif de la maison William Kopp (F. o. s. du c. du 5 mars 1907, n° 53, page 362), radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Thun.

20. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Spar- und Leihkasse in Thun mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 441 vom 15. Dezember 1902, pag. 1761, und Nr. 169 vom 22. April 1904, pag. 674 und dortige Verweisungen), hat in ihrer ausserordentlichen Hauptversammlung vom 9. November 1906 das Grundkapital (Aktienkapital) auf 1. Januar 1907 durch Ausgabe von dreitausend Aktien zu Fr. 500 (fünfhundert) um weitere Fr. 1,500,000 (eine Million fünf-hunderttausend) erhöht, so dass das Aktienkapital von diesem Zeitpunkte an drei Millionen Franken (Fr. 3,000,000) beträgt und in Aktien von Fr. 100 und Fr. 500 besteht. Die Umwandlung von fünf Aktien zu Fr. 100 in eine solche zu Fr. 500 kann jederzeit vorgenommen werden. In diesem Sinne sind die Statuten, entsprechend abgeändert worden, diese Abänderung hat aber die weitem bekannt gemachten Tatsachen nicht berührt. Im fernern wurden folgende Prokuren an Beamte der Spar- und Leihkasse Thun erteilt, nämlich an F. Amsler, Hauptkassier, Einzelprokura; an F. Mieg, Hauptbuchhalter, F. Studer, Sekretär, und W. Knechtenhofer, zweiter Kassier, Kollektivprokura, je zu zweien; alle wohnhaft in Thun.

20. Juni. Unter dem Namen Landwirthschaftliche Genossenschaft Uebeschi und Umgebung besteht mit Sitz in Uebeschi eine Genossenschaft, welche die möglichste Förderung des landwirthschaftlichen Betriebes zum Zwecke hat, ihre Tätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen kann. Die Statuten sind am 3. Februar 1907 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Es ist ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu bezahlen. Für später eintretende Mitglieder kann das Eintrittsgeld erhöht werden. Verloren geht die Mitgliedschaft durch freiwilligen Austritt; durch Ausschluss im Falle Nichterfüllung der Vorstandsverpflichtungen, ferner infolge Verlustes der bürgerlichen Ehrenfähigkeit oder infolge Abwesenheit. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch, soweit das Genossenschaftsvermögen zur Deckung derselben nicht hinreicht. Aus den Eintrittsgeldern, Provisionsen, Bussen usw. soll nach Abzug der Verwaltungskosten ein Reservefonds gebildet werden, dessen Höhe durch die Genossenschaft bestimmt wird, immerhin aber so hoch bemessen werden soll, dass hinreichende Deckung für Verluste getroffen ist. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung; der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand, sowie die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Namens der Genossenschaft zeichnen der Präsident oder sein Stellvertreter (Vizepräsident) mit dem Sekretär kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen. Präsident: Christian Bähler, von Uebeschi; Vizepräsident und Kassier: Jakob Moser, von Biglen; Sekretär: Rudolf Messerli, von Belpberg; Beisitzer: Johann Bähler, von Uebeschi; Karl Bürki, von Langnau; Jakob Kappeler, von Wattenwil; Karl Messerli, von Belpberg; alles Landwirte und wohnhaft in Uebeschi.

Uri — Uri — Uri

1907. 15. Juni. In Ausführung des Beschlusses der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Mai 1906 hat die Hartpapier-Industrie A. G. mit Sitz in Atdorf (S. H. A. B. Nr. 297 vom 18. Juli 1903, pag. 1185) das vorgesehene Prioritätsaktienkapital von Fr. 100,000, eingeteilt in 200 Inhaber-Aktien à Fr. 500 omittiert, zur Subskription aufgelegt, und ist daselbst vollständig gezeichnet und 50% auf jede Aktie einbezahlt. Laut Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Dezember sind auch die Statuten revidiert worden. Durch diese Revision, welche sofort in Kraft tritt, erleiden die publizierten Tatsachen folgende Abänderung: Unter der Firma « Hartpapier-Industrie A. G. » besteht mit Sitz in Atdorf eine Aktiengesellschaft, welche die Ausbeutung der Löscherschen Hartpapier-Patente und den Betrieb verwandter Industriezweige zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten vom 24. Mai und 1. Juli 1905 sind am 14. Dezember 1906 revidiert worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 199,000 und besteht aus 198 auf den Inhaber lautenden Stammaktien à Fr. 500; ferner aus 200 auf den Inhaber lautenden Prioritätsaktien à Fr. 500 = Fr. 100,000. Verbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident des Verwaltungsrates und der Direktor in Atdorf. Kollektivunterschrift von je zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates ist allgemein verbindlich. Der Verwaltungsrat kann auch Prokuratäre ernennen mit Kollektivunterschrift unter sich oder je mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates. Der Präsident des Verwaltungsrates ist: Dr. Paul Pflyffer in Luzern. Weitere Mitglieder sind: Heinrich Helfmuth, von Hätzingen (Glarus); Vizepräsident-Protokollführer und Direktor: Dr. Franz Schmid und Ferdinand Hurni, von Atdorf; alle in Atdorf.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1907. 20. Juni. Unter der Firma Schweizerischer Irrenhilfsverein hat sich unter dem 5. Dezember 1906, mit Sitz in Schwyz ein Verein gebildet. Zweck desselben ist, neben der allgemeinen Hebung der kantonalen Irrenfürsorge insbesondere: 1) Den Bau und Betrieb einer archaischen oder kantonalen Irrenanstalt zu fördern und zu unterstützen; 2) armen Irren den Eintritt in eine Irrenanstalt, namentlich in die zu gründende archaische oder kantonale, durch Unterstützung zu erleichtern; 3) die Fürsorge für genesende Gemütskranke zu fördern und 4) durch Belehrung für eine rationelle Pflege der Geisteskranken im Kanton zu wirken. Mitglied des Vereins kann jede in bürgerlichen Ehren stehende Person werden gegen einen Jahresbeitrag von mindestens 2 Fr. oder eine einmalige Zahlung von mindestens 40 Fr. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, das Komitee und die 2 Rechnungsprüfer. Das Komitee besteht aus 9 Mitgliedern, wobei mit je einem Mitgliede der Regierungsrat, die

beiden Priesterkapitel und der kantonale Aerztestand berücksichtigt werden sollen. Die pekuniären Hilfsmittel des Vereins bestehen: a. In den statutarischen Beiträgen der Mitglieder; b. in ausserordentlichen Gaben oder Vermächtnissen von Mitgliedern oder Freunden des Vereins; c. in den Unterstützungen der Behörden, und d. in den Zinsen eines zu bildenden Reservefonds. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Der Präsident, bezw. Vizepräsident führt mit dem Kassier oder Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Dr. J. Räber, Regierungsrat, Küssnacht; Vizepräsident: Dr. C. Real, Bezirksarzt, Schwyz; Kassier: Jos. M. Camenzind, Landschreiber, in Gersau, und Aktuar: J. Marty, Regierungssekretär in Schwyz.

Zug — Zug — Zug

1907. 20. Juni. Unter dem Namen Katholischer Volksverein Zug besteht mit Sitz in Zug ein Verein, welcher die Erhaltung und Förderung des katholischen Glaubens und Lebens, den kräftigen Schutz von Recht und Freiheit der Kirche, die Förderung einer gesunden Volkswirtschaft und die soziale Hebung des arbeitenden Volkes, die Pflege christlicher Liebeswerke, Fortentwicklung und Förderung von Wohltätigkeitsanstalten und Wohlfahrtsvereinigungen, die Förderung des Schul- und Unterrichtswesens, die Unterstützung der katholischen Presse und Literatur, die Pflege wissenschaftlichen und künstlerischen Lebens, die Pflege veredelnder und bildender Volksunterhaltung zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 18. Dezember 1904 festgestellt worden. Mitglied kann jeder unbescholtene Katholik werden, der das 18. Altersjahr angetreten hat und sich für Einhaltung der Statuten verpflichtet. Die Aufnahme erfolgt nach vorbiger Anmeldung beim Präsidenten durch den Vorstand. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt oder durch Ausschluss. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Rechte an den Verein. Im Falle der Auflösung des Vereins wird das Vereinsvermögen dem römisch-katholischen Pfarrer Zug bis zur Gründung eines neuen Ortsvereins zur Verwaltung übergeben. Während dieser Zwischenzeit dürfen die Zinsen für gute Zwecke verwendet werden. Zur Leitung des Vereins wählt die Generalversammlung einen Vorstand (Komitee) von mindestens sieben Mitgliedern. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen, und es führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Rektor Karl Bütler, Vizepräsident ist Stadtpfarrer Franz Good, Aktuar ist Robert Weingartner-Grau; alle wohnhaft in Zug.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

Rectification. Dans la publication parue le 21 juin 1907 (F. o. s. du c., n° 157, page 1114), au lieu de « Félix Raemi », à Bulle, il faut lire: Félix Raemy.

1907. 20. juin. La raison Buchs Louis, à Saussivue (F. o. s. du c. du 25 octobre 1900, n° 354, page 1419), est radiée ensuite de renonciation du titulaire à l'exploitation du restaurant de Saussivue.

20. juin. Le chef de la maison Cécile Bovigny, à Pont-la-Ville, est Cécile Bovigny, née Clerc, épouse de Firmin, originaire de Pont-la-Ville, et y domiciliée. Genre de commerce: Exploitation de l'auberge: A l'Enfant du bon cœur. Etablissement et bureau: Au village.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1907. 20. Juni. In dem Verein unter dem Namen Römisch-katholische Genossenschaft Schaffhausen und Umgebung in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 375 vom 3. Oktober 1903, pag. 1497) sind an Stelle der zurückgetretenen Franz Joseph Wiedemann, Aktuar, und Emil Bigger, Kassier, deren Unterschrift erloschen ist, gewählt worden: Zum Aktuar des Kirchenstandes: Emil Sauter, Bankbeamter, von und in Schaffhausen; zum Kassier: Friedolin Stähli, von Netstal (Glarus), in Schaffhausen, welche kollektiv mit dem Präsidenten des Kirchenstandes namens des obgenannten Vereins die verbindliche Unterschrift führen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 20. Juni. Die Firma Mooser & Bättig, — Fabrikation und Export von Stickereien — mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 311 vom 21. Juli 1906, pag. 1242) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

20. Juni. Die Firma Nufer & Co. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 132 vom 24. Mai 1907, pag. 925) erteilt Einzelprokura an Johs. Knellwolf, von Herisau, in St. Gallen.

20. Juni. Die Firma Emanuel Stark, — Wein- und Spirituosenhandlung — in Flawil (S. H. A. B. Nr. 399 vom 11. November 1902, pag. 1593) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Alfr. Bühler-Müller in Flawil ist Alfred Bühler-Müller, von Hombrechtikon (Kt. Zürich), in Flawil. Wein- und Spirituosenhandlung. Vordere Grundstrasse.

21. Juni. Die bisher in Sulgen niedergelassene Kollektivgesellschaft unter der Firma Buchser & Broggi (Gesellschafter: Wilhelm Buchser, von Lostorf, Kt. Solothurn, wohnhaft in Frauenfeld, und Giuseppe Broggi, von Cantello, Prov. Como, Italien, wohnhaft in Degersheim (S. H. A. B. Nr. 54 vom 11. Februar 1904, pag. 213, und 7. Oktober 1905, Nr. 397, pag. 1586) hat am 20. Juni 1907 den Sitz ihres Geschäftes nach Degersheim verlegt. Bauunternehmung.

21. Juni. Viehzuchtgenossenschaft des Bezirks Rorschach mit Sitz in Mörschwil (S. H. A. B. Nr. 193 vom 22. Juli 1897, pag. 793). Aenderung im Vorstand: An Stelle des zurückgetretenen Mitgliedes des Vorstandes August Löpfe, Kassier, wurde August Gähwiler in den Vorstand und zum Kassier gewählt.

21. Juni. Unter der Firma Obstverwertungsgenossenschaft des Linthgebietes besteht mit Sitz in Uznach auf Grund der Statuten vom 26. Mai 1907 auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R. zur Hebung des Obstbaues in allen Richtungen, speziell zum Bau und rationalen Betrieb einer Obstweinkelerei, eventuell zum Ankauf von Obst und Obstprodukten zum Obstexport, eventuell zur weiteren Verwendung des Obstes und dessen Produkte, wie Dörren, Konservieren des Obstes, Brennerei etc. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige Person werden, insofern dieselbe wenigstens einen Anteilschein zeichnet, die verlangte Einzahlung leistet und von der Generalversammlung aufgenommen worden ist. Der Besitz eines Anteilscheines schliesst die Anerkennung der Statuten in sich. Der Wert eines Anteilscheines beträgt hundert Franken (Fr. 100.) Die Anteilscheine lauten auf den Namen und sind nur mit der Genehmigung der Kommission übertragbar. Die Mitgliedschaft der Genossenschaft erlischt infolge Todes, Verkaufes bezw. Abtretung des Anteilscheines, freiwilligen Austrittes und Ausschlusses durch die Generalversammlung. Der freiwillige Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres nach vorangegangener dreimonatlicher Kündigung erfolgen. Das ausscheidende Mitglied verliert jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen. [Beim Tode eines Mitgliedes können die Erben desselben Mit-

glieren werden, unter Uebernahme der eingegangenen Verpflichtungen und Rechte des Verstorbenen. Von dem jährlichen Bruttogewinn sind mindestens 25 % zur Amortisation des Anlagekontos oder zur Bildung eines Reservefonds zu verwenden. Die Höhe dieser Zuweisung bestimmt auf Antrag der Kommission die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftskapital bzw. das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Kommission, bestehend aus 9 Mitgliedern, der Ausschuss von 5 Mitgliedern und die Rechnungskommission von drei Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Die Kommission ist gegenwärtig folgendermassen bestellt: Hermann Schubiger, Präsident, von und in Uznach; Joseph Zindel, von Oberurnen, in Uznach, Vizepräsident und Aktuar; Ernst Hofmann, von Hagenbuch, in Uznach, Kassier; Gotfried Schubiger, von und in Uznach; Alois Römer, von Amden, in St. Gallen-Kappel; Josef Bachofen, von Ernetswil, in Gommiswald; Adolf Schubiger, von und in Uznach; Johann Wenk, von und in Scherikon, und Alois Schwitzer, von Näfels, in Rutti-Schänis.

Aargau — Argovie — Argovja

Bezirk Bremgarten.

1907. 19. Juni. Der Verein unter dem Namen Schützengesellschaft **Wohlen** in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 415 vom 1. November 1904, pag. 1637), hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist Dr. jur. Albert Furter, Fürsprecher, von Dottikon; Vizepräsident ist Jacques Dreifuss, von Oberendingen; I. Aktuar ist Robert Wietlisbach, von Wohlen; II. Aktuar ist Hermann Knechtli, von Schöftland; alle in Wohlen.

Bezirk Lenzburg.

19. Juni. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft von Möriken** und Umgebung in Möriken (S. H. A. B. Nr. 289 vom 5. Juli 1906, pag. 1153), hat an Stelle von Wilhelm Frey-Seeburger zum Vorstandsmitglied gewählt: Friedrich Häusler, Pächter, von Hendschiken, in Möriken.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Acquarossa.

1907. 21. guigno. Sotto la ragione sociale Società per l'Acqua potabile di Ludiano, è costituita una società anonima per azioni con sede in Ludiano. Scopo della società è quello di somministrare a Ludiano l'acqua potabile per privati, come pure per alimentare fontane ed abbeveratoi pubblici, da derivarsi dalla sorgente di Cassinella ed eventualmente da altre sorgenti. La durata della società è a tempo indeterminato. Gli statuti della società portano la data del 9 guigno 1907. Il capitale sociale è di fr. 10,000 (diecanove mila), diviso in 380 azioni al portatore da fr. 50 ciascuna: potrà essere aumentato mediante deliberazione dell'assemblea degli azionisti. Gli avvisi e le pubblicazioni prescritti dallo statuto dovranno essere pubblicati sul « Foglio ufficiale del cantone » edito a Bellinzona. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto di 5 membri e di due supplenti: essi rimangono in carica 3 anni e sono sempre rieleggibili. Il presidente, il vice-presidente ed il segretario hanno la firma sociale; due di queste firme collettivamente obbligano la società. Il consiglio può delegare ad altri la firma sociale per determinate operazioni. Attualmente sono: presidente del consiglio di amministrazione Francesco Ferrari, fu Guiseppe; vice-presidente: Pasquale Ferrari, fu Silvestro; segretario: Giovanni Beltrami, fu Andrea; tutti e tre di Ludiano e loro domicilio.

Ufficio di Locarno.

20. giugno. Proprietario della ditta **De Bernardi Battista** in Locarno è Battista De Bernardi di Giovanni, da Varallo, domiciliato in Locarno. Genere di commercio: Vendita all'ingrosso di generi diversi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges.

1907. 19. juin. Dans son assemblée générale du 3 juin 1907, la Société de fromagerie de Bussy et Chardonnay, association dont le siège est à Bussy (F. o. s. du c. des 15 septembre 1888, n° 103, page 787, 4 mars 1895, n° 54, page 225, 11 octobre 1895, n° 252, page 1052, 1^{er} octobre 1896, n° 275, page 1132, 12 octobre 1897, n° 257, page 1053, 5 septembre 1905, n° 353, page 1411, 2 octobre 1906, n° 400, page 1597), a procédé au renouvellement de son comité et a nommé Alexis Jacot, président; Alexis Rey, secrétaire; Eugène Charrière, caissier, et Jules Cavin, membre; tous à Bussy. Henri Mingard, Ernest Stoudmann, Louis Charrière et Eugène Pavillard, au dit lieu, ont cessé de faire partie du dit comité.

21. juin. Maria-Bertha-Fanny Brindeau, de Thièle (Neuchâtel), et Hélène-Lydia, née Brindeau, veuve de Rodolphe-Théophile Bosshardt, de Wetzikon (Zurich), domiciliées à Morges, ont constitué à Morges, sous la raison sociale de **M^{lle} Brindeau et M^{me} Bosshardt-Brindeau** une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} février 1907. Genre de commerce: Pensionnat de demoiselles, rue de Lausanne n° 50.

21. juin. La raison **Lydia Brindeau**, à Morges, Pensionnat de demoiselles, rue de Lausanne n° 20 (F. o. s. du c. du 23 septembre 1891, n° 190, page 772), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Bureau de Payerne.

19. juin. Le chef de la maison **A. Estoppey-Stockler**, à Granges-Marnand, est Anna, fille de Gaspard Stockler, femme de Constant Estoppey, de Granges-Marnand, y domiciliée. Genre de commerce: Légumes, fruits et volaille. Bureau: A Granges-Marnand. Elle exerce son commerce indépendamment de son mari, mais avec son autorisation expresse.

Gené — Genève — Ginevra

1907. 19. juin. Le chef de la maison **G. Mayer**, à Genève, commencée le 28 mars 1907, est Guillaume Mayer, de Stockach (Baden), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Exploitation d'une brasserie et d'un hôtel à l'enseigne « Hôtel de la Cigogne ». Locaux: 17, Place de Longemalle. (Ancien commerce Rey.)

19. juin. Suivant statuts adoptés en assemblée générale du 12 avril 1907, il s'est constitué sous la dénomination de **Union des Négociants en Denrées Coloniales de Genève**, une association (conformément au titre 27 du C. O.) ayant pour but: a. de réunir les négociants de cette branche de commerce établis dans le canton de Genève ou environ aux fins de resserrer les liens d'amitié et de bons rapports qui existent entre eux; b. d'étudier en commun les tarifs douaniers, de transports par eau et par chemin de fer et de toutes autres questions d'intérêt général concernant le commerce des denrées coloniales; c. d'unir leurs efforts en vue d'obtenir de leurs correspondants des conditions et avantages uniformes. Son siège est à Genève, actuellement 17, Rue Versoix. L'union se compose actuellement de onze membres; de nouveaux membres ne pourront être admis que s'ils en font la demande par écrit et soient acceptés par les deux tiers des membres. Chaque membre sera tenu de

verser une somme de deux cents francs. Il n'est pas prévu de cotisation fixe, toutefois si le besoin s'en faisait sentir, l'assemblée générale pourra faire appel à une contribution dont elle fixera l'importance. Les démissions doivent être adressées par écrit au président trois mois au moins avant la fin d'un exercice. On sort aussi de l'association par exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. L'union est dirigée par une commission composée de trois membres nommés par l'assemblée générale, à la majorité des membres présents. Cette commission se compose d'un président; d'un secrétaire-trésorier et d'un membre adjoint. L'association est valablement représentée et engagée par deux des membres de la commission agissant collectivement. Les membres sont exouérés de toute responsabilité quelconque vis-à-vis des tiers, les biens appartenant à l'union garantissent seuls les engagements contractés en son nom. En cas de dissolution de l'association le versement exécuté par les membres sera remboursé après que tous les engagements contractés en son nom auront été liquidés. Les membres de la commission sont: Charles Binder, Jules Coulin et Charles Duvillard; tous trois domiciliés à Genève.

20. juin. Gaston-Joseph-Marie Léonard, d'origine française, domicilié à Genève, et Jean-Marie-Humbert Simon, de Genève, et y domicilié, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **G. Léonard et J. Simon**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mai 1907. Genre d'affaires: Constructeurs-mécaniciens. Locaux: 31, Quai du Seujet.

20. juin. Le chef de la maison **Foëti Barbier** à Genève, est Jean-François Barbier, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Fabrique d'eaux gazeuses et limonades. Locaux: 81, Rue du Cercle.

20. juin. La société en nom collectif **P. Strasse et C^o**, à Genève (F. o. s. du c. du 2 septembre 1903, page 1363), est déclarée dissoute à dater du 1^{er} juin 1907.

L'associé **Emile Bastian**, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, est resté chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison, **E. Bastian**, à Plainpalais. Genre d'affaires: Représentation commerciale pour céréales. Bureau: 33, Rue du Stand. La maison donue procuration à Albert Tritten, domicilié aux Acacias (Carouge).

20. juin. La raison **Charles Kreutzer**, café-brasserie à Genève (F. o. s. du c. du 7 mai 1889, page 428), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

20. juin. Le chef de la maison **Contat Jean**, à Genève, est Jean-Joseph Contat, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Exploitation d'une brasserie-restaurant à l'enseigne « Brasserie-restaurant du Lac ». Locaux: 21, Rue Ph. Plantamour et 8, Rue de Monthoux.

20. juin. Le chef de la maison **W. Rast**, à Genève, est Willy-Kurt Rast, d'origine allemande, domicilié à Leipzig. Genre d'affaires: Fabrique de produits chimiques, librairie et édition. Locaux: 4, Rue Thalberg. La maison a donné procuration à Rodolphe Rast, d'origine allemande, domicilié à Genève.

20. juin. La société en nom collectif **Nicole et Naef**, à Genève (F. o. s. du c. du 16 février 1883, page 155, et du 7 juillet 1905, page 4130), est déclarée dissoute à dater du 30 juin 1907. La procuration confiée à Alfred Ed. Nicole fils, est éteinte.

L'associé **Ernest Naef**, de Genève, y domicilié, reste dès cette date chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison **E. Naef**, à Genève. Genre d'affaires: Agence immobilière, contentieux et assurances. Bureaux: 18, Rue de la Corratierie. La maison confère procuration personnelle et distincte à Walter Nicole, domicilié à Genève, et à Henri Honogger-Cüchet, domicilié aux Eaux-Vives.

20. juin. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 10 juin 1907 et suivant procès-verbal dressé par M^e Albert Campert, notaire à Genève, les sociétaires de la **Société hydraulique de Coligny**, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 juin 1885, page 434 et 13 décembre 1891, page 969), ont décidé que cette association serait dissoute à partir du 10 juin 1907, et ne subsisterait plus, dès cette date, que pour sa liquidation, sous le titre de **Société Suisse des Produits azotés**, Emile Ador, Coligny (membre du conseil), a été nommé liquidateur de l'association, avec les pouvoirs les plus étendus.

20. juin. La **Société Suisse des Produits azotés**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 août 1906, page 1390), a dans son assemblée générale extraordinaire du 25 mai 1907, nommé **Fausto Morani** et **Enrico Scialoja**, tous deux domiciliés à Rome, membre de son conseil d'administration, le premier en remplacement de Mario Michela, décédé, le second portant à huit (conformément aux statuts), le nombre des administrateurs.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Berichtigte Publikation.

Nr. 22238. — 11. Juni 1907, 8 Uhr.

Anton Novotný, Kaufmann,
Prag (Oesterreich).

Taschenuhren.



Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 22268. — 20. Juni 1907, 8 Uhr.

Chemische Fabrik von Heyden Actiengesellschaft,
Radebeul (Deutschland).

Pharmazeutische Produkte.

Heyden

N^o 22269. — 18 juin 1907, 8 h.

Suchard S. A., fabrique,
Sorrières (Suisse).

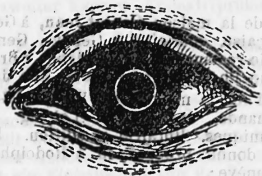
Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie et tous les autres produits et boissons alimentaires de toute nature et sous toutes les formes; articles de réclame, savons, articles de parfumerie et de toilette, tabac et tous ses dérivés.



Nr. 22270. — 18. Juni 1907, 10 Uhr.

The Pearson Fire Alarm, Limited, Fabrik,
London (Grossbritannien).

Feuer-Alarm- und Wärme-Anzeig-Apparate.



NEVER SLEEP

Nr. 22271. — 19. Juni 1907, 8 Uhr.

C. Ed. Dölitzsch, Fabrikant,
Zürich (Schweiz).

Reinigungsmittel für Kautschuk und Metallstempel.

„Aha“

Nr. 22272. — 21. Juni 1907, 8 Uhr.

Conrad W^m Schmidt, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrik,
Düsseldorf (Deutschland).

Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke. Dichtungs- und Packungsmaterialien. Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate. Farbstoffe, Farben, Blattmetalle. Firnisse, Lacke, insbesondere Heizkörperlacke, Harze, Beizen, Klebmittel, Wische, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appreturmittel, Bohnermasse. Gummi, Gummiersatzstoffe. Wachs, Leuchtstoffe. Technische Öle und Fette, Schmiermittel, Benzin. Aetherische Öle, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel. Asphalt, Teer, Holzkonservierungsmittel.

„SOTOPYR“

Nr. 22273. — 21. Juni 1907, 8 Uhr.

Conrad W^m Schmidt, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrik,
Düsseldorf (Deutschland).

Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke. Dichtungs- und Packungsmaterialien. Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate. Farbstoffe, Farben, Blattmetalle. Firnisse, Lacke (mit Ausnahme von Lederlacken und Lederkonservierungsmitteln), Emaillefarblacke, Beizen, Harze, Klebmittel, Appreturmittel, Bohnermasse. Gummi, Gummiersatzstoffe. Wachs, Leuchtstoffe. Technische Öle und Fette, Schmiermittel, Benzin. Aetherische Öle, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel. Asphalt, Teer, Holzkonservierungsmittel.

SPECOLOR

Nr. 22274. — 20. Juni 1907, 8 Uhr.

Schweizerische Seidengazefabrik A. G.,
Zürich und Thal (Schweiz).

Seidenbeuteluch.

(Uebertragung von Nr. 9441 der Firma Reiff-Franck in Zürich.)



Nr. 22275. — 19. Juni 1907, 5 Uhr.

Mack & C^o, Fabrikanten,
Strassburg i. E. (Deutschland).

Farben, Lacke, Kitt, Öle für technische Zwecke, Lackfarben.



Nr. 22276. — 20. Juni 1907, 8 Uhr.

Paul Hartmann, Fabrikant,
Heidenheim a. Brz. und Berlin (Deutschland).

Seifen aller Art, Seifenpflaster, Seifenpulver, Seifenpasten, flüssige u. feste Seifen, Verbandstoffe, Bandagen.

Sapozon

N^o 22277. — 21 juin 1907, 8 h.

Tramelan Watch C^o, fabrique,
Tramelan-dessous (Suisse).

Montres et parties de montres.

DAMAS

Löschungen.

Nr. 17900 und 17901. — Goldene Apotheke von Dr. H. & P. Geiger, Basel. — Am 22. Juni 1907 auf Ansuchen der Hinterleger gelöscht.

Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce

Le public est informé que la préfecture de Lausanne a délivré à M. Louis Corbon, commerce de vins, à Lausanne, pour son voyageur M. Ulysse Chapatte, un duplicata de la carte payante de légitimation n^o 430/3396, remise le 4 mars 1907.

Cette carte, qui est égarée, est annulée par le présent avis. (V. 29)
Lausanne, le 22 juin 1907.

Département de justice et police du canton de Vaud.

Internationale Ausstellung in Mailand 1906

Die Bureaux des schweizerischen Generalkommissariats in Mailand werden Ende Juni geschlossen.

Von diesem Zeitpunkte an sind alle Korrespondenzen an den Unterzeichneten nach Minusio (Tessin) zu richten!

Mailand, den 21. Juni 1907.

(V. 28^a)

Der schweizerische Generalkommissär:

R. Simen.

Exposition internationale de Milan 1906

Le Commissaire général suisse informe tous les intéressés que les bureaux du Commissariat à Milan seront fermés à la fin du mois courant.

Tout ce qui concerne le Commissariat devra être désormais adressé au soussigné à Minusio (Tessin). (V. 27^a)

Milan, le 21 juin 1907.

Le Commissaire général suisse:

R. Simen.

„ALLIANZ“, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin

Bilanz am 31. Dezember 1906.

Aktiva.		Passiva.	
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
6,000,000	—	8,000,000	—
	Solawechsel der Aktionäre.		Aktien-Kapital
	Mk. 2,267,136. 58 Grundbesitz		Reservefonds (§ 37 Pr. V. G., § 262 H. G. B.):
	» 22,671. 36 Abschreibung.		a. Bestand am Schlusse des Vorjahres Mk. 2,651,957. 33
	Mk. 2,244,465. 22		b. Zuwachs im Geschäftsjahre (Zu-
3,028,627	18		weissung aus 1905) » 48,042. 67
	» 784,161. 96 Zugang.	2,700,000	—
2,141,000	—		Prämien-Reserven:
	Hypotheken.		a. Deckungskapital für laufende Renten Mk. 669,515. 90
	Darlehen auf Wertpapiere.		b. Prämienrückgewähr-Reserven » 294,160. 87
	Wertpapiere:		c. Sonstigerrechnungsmässige Reserven » 85,041. 22
	Mk. 4,537,542. 60 a. Mundelsichere Wertpapiere.	1,049,317	99
	» » b. Wertpapiere im Sinne des § 59, Ziff. 1, Satz 2, Pr. V. G.		Prämien-Ueberträge für:
4,856,683	17		a. Unfallversicherung Mk. 244,233. 10
	» 319,140. 57 c. Sonstige Wertpapiere.		b. Haftpflichtversicherung » 633,415. 13
	Vorauszahlungen und Darlehen auf Policen mit Prämien-		c. Maschinenversicherung » 7,565. —
	rückgewähr.		d. Einbruchdiebstahlversicherung » 477,529. 04
	Reichsbankmässige Wechsel.		e. Garantversicherung » 123,540. 56
	Guthaben:		f. Feuer-Versicherung » 938,998. 61
	Mk. 5,080,396. 39 a. bei Bankhäusern;		g. Transportversicherung » 2,217,826. 17
6,476,130	27		4,643,107
	» 1,389,733. 88 b. » Versicherungs-Gesellschaften;		Reserven für schwebende Versicherungsfälle:
48,162	70		a. Beim Prämien-Reservefonds auf-
4,264,383	82		bewahrt Mk. 9,706. 58
7,038	86		b. Unfallversicherung » 403,945. 24
	Rückständige Zinsen (Stückzinsen).		c. Haftpflichtversicherung » 1,109,665. 77
	Ausstände bei Generalagenten, Agenten bezw. Dritten.		d. Maschinenversicherung » 6,643. —
	Barer Kassenbestand.		e. Einbruchdiebstahlversicherung » 600,000. —
	Inventar und Drucksachen (abgeschrieben).		f. Garantversicherung » 200,000. —
3,848	—		g. Feuer-Versicherung » 295,600. 34
	Sonstige Aktiva. (B. 44)		h. Transportversicherung » 1,693,240. 17
		4,318,801	10
			Gewinn-Reserven der mit Gewinnanteil Versicherten
26,826,774	—		Sonstige Reserven und zwar:
			a. Spezial-Reserve Mk. 500,000. —
			b. Gewinn-Reserve » 1,300,000. —
		1,800,000	—
			Guthaben von Versicherungs-Gesellschaften
		2,710,630	70
			Barkautionen
			Sonstige Passiva und zwar:
			a. Zinsen-Vortrag Mk. 3,857. 83
			b. Nicht abgehobene Dividende aus
			den Vorjahren » 200. —
			c. Organisationsfonds d. Feuer-Branche » 3,272. 47
			d. Guthaben von Generalagenten, Agen-
			ten, bezw. Dritten » 371,845. 15
		379,175	45
			Gewinn
		1,225,741	15
		26,826,774	—

Die Richtigkeit der vorstehenden Bilanz bescheinigen wir hiermit auf Grund der Bücher.

Die Direktion:

v. d. Nahmer.

O. André.

Die Revisions-Kommission:

Gustav Meisnitzer.

Hans Ollenroth.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Europäisch-Amerikanische Zucker-Statistik vom 1. September bis Ende Mai

(Nach Otto Lohm, Magdeburg)

Während der ersten neun Monate 1906/07

gegen dieselben 9 Monate

Es haben betragen:	Deutsches Reich	Oesterreich-Ungarn	Frankreich	Belgien	Holland	England	Nordamerika	Zusammen in Europa und Nordamerika	1905/06	1904/05	1903/04
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen			
Bestände am 1. September	209,749	168,554	472,795	56,766	19,499	168,819	255,875	1,559,957	934,894	1,340,851	1,645,959
Einfuhr	2,503	—	78,115	4,116	58,099	1,346,209	1,547,125	3,086,173	2,989,459	2,687,658	2,617,697
Erzeugung	2,184,485	1,291,545	738,588	278,686	181,951	—	—	4,674,658	5,429,462	3,986,969	4,175,860
Zusammen	2,896,743	1,460,102	1,289,498	839,568	258,949	1,516,028	1,808,000	9,068,888	9,308,815	7,265,478	8,489,446
Vorräte Ende Mai	676,451	444,062	574,490	112,375	26,520	211,430	434,000	2,449,407	2,795,065	1,695,100	2,449,584
Ablieferungen	1,720,292	1,016,040	715,008	227,193	282,420	1,304,598	1,399,000	6,614,481	6,508,747	5,370,373	5,989,882
Ausfuhr	906,915	616,581	248,289	168,896	154,014	83,222	4,479	2,127,887	2,168,614	1,861,197	1,580,060
Verbrauch in 9 Monaten	813,377	399,459	471,719	58,297	78,406	1,271,376	1,394,621	4,487,094	4,342,183	4,008,876	4,409,822
Verbrauch im Mai	88,325	45,570	50,873	6,239	9,334	197,256	177,849	574,946	527,693	453,051	485,245
Vorangegangene 9 Monate:											
Einfuhr	601	—	55,871	1,690	21,695	502,579	518,806	1,096,243	927,004	969,049	1,111,745
Erzeugung	30,616	17,579	2,297	1,964	244	—	—	52,700	42,245	49,036	88,741
Ausfuhr	297,505	184,261	91,318	72,654	35,754	17,650	1,375	700,517	464,988	582,540	744,557
rechner. Verbrauch	420,925	—	—	—	—	499,727	—	1,886,548	1,464,462	1,727,402	1,802,296
versteuert	327,431	142,852	154,170	20,005	27,244	494,477	623,625	1,789,804	1,513,273	1,657,786	1,921,556

Die Eisenbahnen der Erde.

Das «Archiv für Eisenbahnwesen» stellt im 3. Heft des laufenden Jahrgangs die Hauptzahlen über die Entwicklung des Eisenbahnnetzes der Erde für ein Jahr, d. h. für die Jahre 1901 bis 1905, zusammen. Die Zahlen sind, soweit amtliche Quellen vorliegen, diesen entnommen, wo solche nicht oder noch nicht vorhanden waren, sind die Zahlen des Vorjahres eingestellt oder es ist, soweit Anhaltspunkte vorliegen, der Versuch gemacht, die Zahlen zu schätzen. Für die früheren Jahre konnten nach dem neuen Material einige genauere Zahlen eingefügt werden.

Im Jahre 1905 sind 20,156 Kilometer neuer Eisenbahnen gebaut worden, und damit ist der Gesamtumfang der Eisenbahn der Erde auf 905,695 Kilometer gestiegen. Die Bautätigkeit war eine geringere als im Jahre 1904, in dem 25,388 Kilometer gebaut worden sind. Von dem Unterschied von rund 5000 Kilometer kommen mehr als 2000 Kilometer auf die Vereinigten Staaten von Amerika, woselbst die Bautätigkeit gegenüber dem Vorjahre eingeschränkt wurde. Auch im asiatischen Russland, dessen Eisenbahnnetz bis zum russisch-japanischen Kriege ununterbrochen erweitert wurde, ist nach dem Kriege ein Stillstand eingetreten. Es galt offenbar, zunächst die Schäden, die der Krieg mit sich gebracht hatte, allmählich auszubessern, bevor man an den weiteren Ausbau herantrat. Besonders starke Fortschritte weisen dagegen der Eisenbahnbau in China, in Japan und Korea, sowie in Ostindien auf.

In Europa war die Entwicklung des Eisenbahnbaus eine normale, es sind nicht ganz 4000 km neuer Eisenbahnen eröffnet worden, davon kommen auf das Deutsche Reich 913 km, auf Preussen allein 718 km, auf Oesterreich-Ungarn 750 km, auf Frankreich 693 km, auf Grossbritannien nur 150 km. Für das Deutsche Reich ist zu beachten, dass in die Zu-

sammenstellung nur die dem allgemeinen Verkehr dienenden Eisenbahnen, dagegen nicht die Kleinbahnen aufgenommen sind. An nebenbahnhähnlichen Kleinbahnen waren in Deutschland am 1. April 1906 8015 km vorhanden.

Aus Afrika ist die Tatsache hervorzuheben, dass die Bahnen der deutschen Kolonien sich von 888 auf 1351 km, also um 463 km, vermehrt haben, hauptsächlich durch den Bau der Otavibahn in Südwestafrika. In Britisch-Südafrika und in den englischen Kolonien sind wesentliche Fortschritte nicht zu verzeichnen.

In Australien sind 1017 km neue Bahnen gebaut worden. Der Eisenbahnbau, der in den letzten Jahren beinahe gestockt hatte — wohl auch unter dem Einfluss der unklaren wirtschaftlichen Verhältnisse — schreitet also wieder rüstiger vorwärts.

Die meisten Eisenbahnen befinden sich in Amerika, und zwar 460,196 km, darunter in den Vereinigten Staaten (einschliesslich Alaska, das jetzt 579 km Eisenbahnen aufweist) 351,503 km, also über 42,000 km mehr als in Europa, dessen Eisenbahnnetz einen Umfang von 309,393 km hatte. Asien besitzt 81,421 km, Australien 28,069 km, Afrika 26,616 km Eisenbahnen. Die Reihenfolge der einzelnen, am besten mit Eisenbahnen ausgestatteten Staaten hat sich im Jahre 1905 nicht geändert. Auf die Vereinigten Staaten mit ihren 351,503 km folgen — allerdings in weitem Abstände — das Deutsche Reich mit 56,477 km, Russland (europäisches) mit 54,974 km, Frankreich mit 46,466 km, Britisch-Ostindien mit 46,045 km, Oesterreich-Ungarn mit 39,918 km, Grossbritannien und Irland mit 36,447 km, Canada mit 33,147 km, die Argentinische Republik mit 19,971 km, Mexiko mit 19,678 km, Brasilien mit 16,805 km, Italien mit 16,284 km, Spanien mit 14,430 km und Schweden mit 12,684 km. Die übrigen Staaten besitzen weniger als 10,000 km Eisenbahnen.

Im Verhältnis zum Flächeninhalt des Landes steht das Königreich Belgien immer noch an der Spitze. Es kommen auf 100 qkm Flächeninhalt 24,6 km Eisenbahnen. Es folgen das Königreich Sachsen mit 19,9 km, Baden mit 14,3 km, Elsass-Lothringen mit 13,6 km, Grossbritannien und Irland mit 11,6 km, das Deutsche Reich und die Schweiz mit 10,4 km, Württemberg mit 10,2 km, Bayern mit 9,9 km, Preussen mit 9,8 km. In den übrigen Erdteilen stellt sich dieses Verhältnis wesentlich ungünstiger, in den Vereinigten Staaten auf nur 3,8 km. Es hat sich gegenüber dem Vorjahr, wo es 4,4 km betrug, verschlechtert, weil in diesem Jahre Alaska mit seinem weiten Flächeninhalt und verhältnismässig kleinem Eisenbahnnetz eingerechnet ist. Ohne Alaska ist die Verhältniszahl 4,5 km.

Die meisten Eisenbahnen im Verhältnis zur Bevölkerung hat die australische Kolonie Queensland, woselbst auf 10,000 Einwohner 105,9 km kommen. Auch bei den übrigen australischen Kolonien stellt sich dieses Verhältnis sehr günstig, weil eben ihre Bevölkerung noch eine sehr dünne ist. In den Vereinigten Staaten von Amerika kommen 44,7 km Eisenbahnen auf 10,000 Einwohner. Unter den europäischen Staaten nimmt in dieser Beziehung Schweden mit 24,6 km den ersten Platz ein. In Deutschland kommen 10 km auf 10,000 Einwohner, in Frankreich 11,9 km, in Grossbritannien 8,8 km, in Belgien 10,5 km usw.

Die Anlagekosten betragen im Durchschnitt für 1 km: a. in Europa rund Mk. 298,000 (gegen rund Mk. 294,000 im Vorjahre), b. in den übrigen Erdteilen rund Mk. 151,000 (ehensoviel wie im Vorjahre).

Werden diese Durchschnittskosten der Berechnung des Anlagekapitals sämtlicher vorhandener Eisenbahnen zugrunde gelegt, so beläuft sich dieses a. für die Bahnen in Europa auf $309,393 \times 298,000 = \text{Mk. } 92,199,114,000$, b. für die Bahnen in den übrigen

Erdteilen auf $596,533 \times 151,000 = \text{Mk. } 90,076,483,000$, so dass das Anlagekapital aller Eisenbahnen der Erde am Schlusse des Jahres 1905 auf Mk. 182,275,597,000 oder rund 182 Milliarden Mark geschätzt werden kann.

Für das Jahr 1904 waren nach denselben Grundsätzen die Anlagekosten der damals vorhandenen Eisenbahnen auf rund 178 Milliarden Mark berechnet. Hiernach würden im Jahre 1905 nicht weniger als 4 Milliarden Mark in dem Ausbau des Eisenbahnnetzes und der Herstellung neuer Eisenbahnen angelegt worden sein.

Ausländische Banken. — Banques étrangères

		Banque d'Angleterre.			
		13 juin	20 juin	13 juin	20 juin
		£	£	£	£
Encaisse métallique	24,618,266	25,293,567	Billets émis	52,245,150	52,804,795
Réserve de billets	23,409,685	23,935,030	Dépôts publics	9,774,486	10,393,791
Essets et avances	30,536,822	30,947,399	Dépôts particuliers	42,597,162	42,581,976
Valenrs publiques	15,084,520	15,084,520			

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces.
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Emission

Fr. 1,300,000. — 5% Obligationen I. Hypothek à Fr. 1000

Boss' Grands Hôtels Bär & Adler Palace A.-G., Grindelwald

Aktienkapital Fr. 1,400,000

Das Anleihen, eingeteilt in 1300 Partialen von Fr. 1000 auf den Inhaber, ist während den ersten 5 Jahren der Anleihehdauer (d. h. bis 31. März 1912) vom 30. Juni 1907 hinweg und erstmals marchzählig auf 31. März 1908 zu 5% während den nächstfolgenden 5 Jahren zu 4 1/2% und während den letzten 10 Jahren zu 4 1/2% (1813) jeweilen auf 31. März verzinslich.

Die Partialen sind für im Kanton Bern wohnende Inhaber staatssteuerfrei

Die Schuldnerin ist berechtigt, erstmals auf den 31. März 1912, sodann auf jeden folgenden Coupontermi, das gesamte Anleihen oder beliebige Beträge desselben auf 3 monatliche Kündigung hin zurückzubezahlen. Zur Sicherstellung des Anleihehdens werden verschrieben:

- Die Hotelbesitzungen Bär & Adler, mit Dependenzen, Hausplätzen, Garten- und Parkanlagen, Spiel- und Sportplätzen, Wiesen- und Ackerland, mit einem Halt von total 8 Hektaren, 47,46 Aren
 - Grundsteuerschätzung Fr. 1,433,490
 - Gesamt-Brandversicherung der Gebäude » 1,336,900
 - Das zum Betrieb der Hotels und Dependenzen dienende Mobiliar mit einem Schätzungswert von » 652,496 und inklusive Vorräte versichert für » 852,464
- Expertenschätzung rund Fr. 2,500,000

Das Anleihen wird vom 24. Juni bis 6. Juli 1907 zur öffentlichen Subskription aufgelegt unter folgenden Bedingungen:

Der Emissionskurs ist pari, zuzüglich Marchzins vom 30. Juni bis zum Bezugstage.

Den Delegationsinhabern der gekündeten, auf 30. Juni 1907 fälligen Anleihen der Gebr. Boss von restanzlich

Fr. 564,000 I. Hyp. à 4 1/2%
» 396,300 II. » à 5%

wird hiermit die Konversion in Partialen des neuen Anleihehdens al pari offeriert, für Delegationen der II. Hyp. von Fr. 500 und Fr. 100, soweit durch 1000 teilbar.

Die alten Delegationen sind vom 24. Juni bis 6. Juli 1907 bei einer Zeichnungsstelle blanko zediert oder quittiert, mit aller nicht verfallenen Coupons versehen, einzureichen.

Der Marchzins vom 30. September 1906 bis 30. Juni 1907 wird bei der Konversion sofort bezahlt.

Im Falle von Ueberzeichnung des durch die Konversion nicht absorbierten Betrages findet eine verhältnismässige Reduktion statt.

Die Einzahlung der zugeteilten Partialen hat vom 10. Juli bis zum 30. September 1907 zu erfolgen, wobei die Marchzinsen vom 30. Juni bis zum Einzahlungstag à 5% zu vergüten sind.

Konversions- und Subskriptionsanmeldungen nehmen entgegen und halten auch ausführliche Prospekte zur Verfügung:

Schweizerische Volksbank in Bern
und ihre Kreisbanken in Basel, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Montreux, Pruntrut, Winterthur, Zürich und ihr Comptoir in Lausanne.

Kantonalbank von Bern in Bern
und ihre Zweiganstalten in Thun, St. Immer, Biel, Burgdorf, Langenthal und Pruntrut.

Spar- & Leihkasse in Bern
Berner Handelsbank

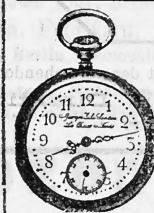
Schweizerische Vereinsbank in Bern
Gewerbekasse » »
Eng. von Büren & Cie. » »
Fasnacht & Buser » »
Marcuard & Cie. » »
Wytenbach & Cie. » »
Volksbank in Interlaken
J. Betschen » »
Spar- & Leihkasse in Thun
und ihre Filiale in Spiez.

Junger Engländer

5 Sprachen perfekt, Stenograph, sucht Stelle.
Gefällige Offerten unter Chiffre Z P 6890 an (1815-)
Rudolf Mosse, Zürich.

Gesucht für sofort

Ein im Reisen tüchtiger Mann zum Aufreiben der Arbeit für chemische Kleiderfärberei und Waschanstalt. Auch spätere Mitbeteiligung wäre nicht ausgeschlossen. (1816-)
Sofortige schriftliche Anmeldungen werden durch die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, unter Chiffre Z S 6893 befördert.



Georges-Jules Sandoz

Rue Leopold Robert 46
Chaux-de-Fonds

Spezial-Fabrik von garantiert. Uhren für Private. Erste Marken. Katalog gratis. (851)

Eine sich im besten Betriebe befindende (1800-)

Mehl- und Getreidehandlung

mit schöner Kundsamer, ist umständehalber samt komfortabler Wohnung u. grossen, bequemen Räumlichkeiten zu vermieten, ev. später zu verkaufen. Für kapitalkräftigen Mann prima Existenz. Offerten unter Chiffre Z D 6804 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Alteisen, Altmittel

u. sämtl. Werkstätten-Abfälle kauft zu höchsten Preisen. Telefon 5107.

Saly Harburger, Zürich
alter Rohmat.-Bahnhof. (155')

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Zürich I, Bahnhofstrasse 22. (36.)

SOCIÉTÉ ANONYME

du Chemin de fer Routier Carouge Croix-de-Rozon

Les actionnaires de cette société sont informés que le conseil d'administration a décidé de faire l'appel de la deuxième moitié, soit cinquante francs, sur les actions de la société.

Ce versement doit être fait au plus tard le 15 juillet 1907, chez MM. Lullin & Cie., 2, rue Abauzzi.

Le reçu provisoire délivré à la souscription doit être remis pour être échangé contre les titres définitifs et les parts de fondateur auxquelles ont droit les premiers souscripteurs.

Les versements en retard sont productifs d'intérêts à 6% l'an.

Genève, le 24 juin 1907.

(1824')

Le conseil d'administration.

COMPAGNIE

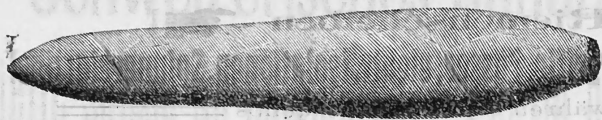
de l'industrie Electrique et Mécanique

GENÈVE

Le payement du coupon n° 30 d'obligations emprunt 1892 au 1^{er} juillet 1907, de frs. 11.25, à lieu dès cette date:

- à Bâle: à la Société de Crédit Suisse. (1823!)
- à Berne: à la Banque Commerciale.
- à Lausanne: à la Banque d'Escompte et de Dépôts, chez MM. Ch. Masson & Cie., Banquiers (Soc. en Com.)
- à Genève: à la Banque de Genève, au Comptoir d'Escompte, chez MM. d'Everstag et Juvet, Banquiers, au siège social de la Compagnie à Sécheron.

Edel-Pflanzer!



Vielfach werden Imitationen meiner Edel-Pflanzer empfohlen, ich mache darauf aufmerksam, dass die allein echte Marke aus besten Java-, Vorstonlanden- und Felix-Tabaken, in reiner Hamburger Handarbeit hergestellt, und nur mit Schutz-Marke «André-Ballon» in den Handel gebracht wird. Ich bitte die Herren Raucher, auf diese echte, feine Qualität ihre Aufmerksamkeit zu lenken, da Brand und Aroma ganz vorzüglich sind. Die enorme Nachfrage beweist deren Beliebtheit. (1675:)

Versand franko per Nachnahme per 100 Stück Fr. 12. — Musterpaket von 10 Stück Fr. 1.50.

Basler Cigarren-Versandhaus **Hermann Kiefer, Basel**



Union-Vertikal-System

Ablegen der Briefschaften ohne Lochung in Faltern, Schnellheftern, Aktendeckeln; jeder Mann, jede Sache ein Band. **Im Gebrauch der deutschen Reichsbankstellen.** Preisbuch Nr. 299 a kostenlos und portofrei.

Heinrich Zeiss (1497:)

Frankfurt a. M. Kaiserstrasse 36

General-Vertreter für die Schweiz:

W. Schrader, Bahnhofstrasse 89, Zürich

A. Hofmann & Co

Bankgeschäft

Zürich, Bahnhofstrasse Nr. 32

Wir empfehlen uns für:

- Vorschüsse auf courante Wertpapiere in laufender Rechnung oder gegen Obligo.
- Eröffnung von Kreditoren- und Checkrechnungen.
- Diskonto und Inkasso von in- und ausländ. Wechseln.
- Besorgung von Kapitalanlagen in in- und ausländischen Wertpapieren.
- Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande.
- Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.
- Besorgung von Subskriptionen und Konversionen.
- An- und Verkauf von ausländischen Coupons, Noten und Sorten.
- Ausstellung von Kreditbriefen und Abgabe von Checks auf in- und ausländische Plätze.

Unser Kursblatt versenden wir an Interessenten auf Verlangen gratis und franko. (995:)

Vertreter

Wir suchen für diverse Kantone der deutschen Schweiz einen durchaus tüchtigen Vertreter, gegen hohe Provision. Offerten erbeten unter Chiffre ZPT 6919 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (1833:)

Beteiligung

Kapitalkräftiger Kaufmann, Anfang 30er, aus guter Familie, sprachgewandt, sucht aktive Beteiligung an einem soliden und rentablen Geschäft oder Fabrik, Eisenbranche bevorzugt. Gefl. Angebote erbeten unter F N 370 an (1828:)

Rudolf Mosse, Bern.

Universal-Löt-Apparat

Zum Löten und Verzinnen sämtlicher Metallgegenstände, ohne Löt-wasser, Salmiak oder Coloph. etc., kann von jedem Laien ohne jegliche Vorkenntnisse spielend gehandhabt werden. Unentbehrlich in allen Industrien. Preis Fr. 4 por Stück. H. Schweizer, Rehgasse 70, Basel. Ueberall Vertreter gesucht. (1830:)

Junger, kautionsfähiger Kaufmann sucht einige (1831:)

Vertretungen.

Offerten sub Chiffre Z S 6918 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Korrespondent

Deutscher, Mitte dreissiger, perfekt die 4 Hauptsprachen in Wortu. Schrift, 12 Jahre Auslandspraxis. Maschinenschreiber, bilanzfähiger Buchhalter, sucht Stellung. Schweiz od. Ausland. Offerten sub Chiffre ZY 6899 an die Annoncen-Expedition (1832)

Rudolf Mosse, Zürich.

Jüng. Kaufmann

wünscht sich mit Fr. 10-20,000 an seriösem Geschäft aktiv zu beteiligen. Off. u. Ch. ZAG901 an **Rudolf Mosse, Zürich.** (1834)

offene Reisestelle

für einen routinierten Mann, der die Strohhutbranche kennt und bei der Kundschaft gut eingeführt ist. Lebensstellung. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Chiffre Bf 542 Y an (1780:)

Haasenstein & Vogler, Bern.

Innertkirchen Berner Oberland 1513 (Hof) Hotel u. Pension Alpenrose

Patente

Muster-
Streng
Reell
besorgt

Marken-
Schutz
Prima
Referenzen

H. Blum, Ingenieur, Zürich I
Gerechtigkeitsgasse 16. (85:)

PATENT-BUREAU
Wilh. Reinhard, Zürich
Patent-Markon- u. Musterschutz
Prospekt und Auskunft gratis

Beteiligung

Zur Vergrößerung eines gutgehenden Bau- und Zementgeschäfts wird ein aktiver (1806:)

Kommanditär gesucht

mit 20-30 Mille Einlage. Technischer Fachmann für Bau- oder Zementgeschäft wird bevorzugt, jedoch findet Kaufmann zur Führung der Buchhaltung, event. Kasso, ebenfalls Berücksichtigung. Offerten sub Z V 6821 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Ideen, Erfindungen und Patente kauft Chiffre K B 77 **Rudolf Mosse, Zürich.** (1485:)

Société Immobilière du Pré d'Ouchy

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de cette société a prononcé sa dissolution et désigné comme liquidateur M. C. Dupuis, agent d'affaires patonté, Terreaux 2, à Lausanne.

En conséquence et conformément à l'art. 665 C. F. O. sommation est fait aux créanciers et à toute personne prétendant avoir des droits à faire valoir sur l'actif social, de produire leurs créances et revendications, au liquidateur, jusqu'au 31 juillet 1907.

Lausanne, le 22 juin 1907.

(1836:)

Le liquidateur: **C. Dupuis.**

La Société des Chocolats suisses Ribet, Lausanne

en liquidation

offre à vendre son usine de Renens

récentement construite avec ou sans son outillage complet pour la fabrication des chocolats, ainsi que les terrains attenants.

L'usine peut facilement être transformée pour servir à une autre industrie. (1837:)

Force motrice électrique, voie industrielle

Pour visiter et pour tous renseignements s'adresser à l'usine, à Renens.

Le Comité d'administration.

Appenzellerbahn

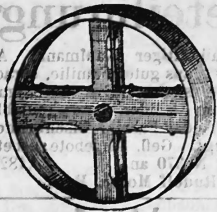
Verzinsung des Obligationen-Kapitals II. Hypothek

(mit bedingter Verzinsung) vom Jahre 1886.

Die Einlösung der Zinscoupons Nr. 11 dieser Obligationen zweiten Ranges mit Fr. 20 geschieht ab 1. Juli 1907 beim Schweiz. Bankverein in Basel, sowie bei der Bank für Appenzell a. Rh. in Herisau (Mittwoch und Samstag auf dem Comptoir in St. Gallen) und an der Hauptkasse der Appenzellerbahn. (1835:)

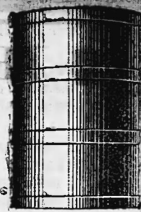
Herisau, den 22. Juni 1907.

Die Betriebsdirektion.



Hartpapier-Industrie A.G., Altdorf (Uri)

(1245:) **Riemenscheiben**
Werkzeug- u. Armaturgriffe, Fässer, elektr. Isolationen, Spinnereiartikel



bewähren sich überall tadellos

SPECIALITÄT:
Luftgasapparat „ARION“
Acetylenapparat „MARS“
Grösste Vollkommenheit.
H. VOGT-GUT, ARBON.
Vorzügliche Leistung, Billiger Betrieb.
Beleuchtung, Heiz- & techn. Zwecke.
Prima Referenzen
Prospecte.

(745:)

Fürsprecher CARL MARTIN
 35, Spitalgasse BERN Spitalgasse 35
 empfiehlt sich angelegentlichst für Prozessführung in den Kantonen
Bern, Aargau und Luzern (504:)
 insbesondere den tit. Industriellen und Berufsverbänden, Aktiengesellschaften und Genossenschaften, Banken und Versicherungsgesellschaften als Rechtskonsulent, für Besorgung des Sekretariates von Schiedsgerichten etc.
 Inkass. Verwaltungen.
 Prompte und gewissenhafte Bedienung zugesichert.

Aargauische Creditanstalt in Aarau

Volleinbezahletes Aktienkapital Fr. 5,000,000.—
Reserven Fr. 800,000.—

Ausgabe von Fr. 1,000,000 4 1/4 % Obligationen al pari

Wir geben unter Serie D eine Million 4 1/4 % Obligationen auf 4 Jahre fest, al pari, mit Semester-Coupons per 15. Juni und 15. Dezember aus und nehmen Zeichnungen von heute an bis zur vollständigen Deckung des Anleihegen gegen. Es werden Titel à Fr. 1000.— und Fr. 500.— auf den Inhaber lautend, ausgestellt. (1729:)

Die Einzahlungen haben sofort zu erfolgen und können geleistet werden in Aarau: an unserer Kasse
 „ Basel: bei der Basler Kantonalbank
 „ Zürich: bei der Zürcher Kantonalbank

woselbst auch die Coupons jéweilen spesenfrei eingelöst werden.
 * Sofern nicht sechs Monate vor dem Ablauf der festen Anlagezeit vom Gläubiger oder von der Schuldnerin eine Kündigung erfolgt, so bleibt das Schuldverhältnis auf unbestimmte Zeit fortbestehen.
 * Anmeldungen sind ausschliesslich zu richten an:
 Aarau, den 10. Juni 1907

Aargauische Creditanstalt.

4 1/4 % Anleihe d. Gemeinde St. Moritz von nom. Fr. 1,000,000 von 1907

Solange Vorrat sind wir Abgeber obiger Obligationen mit Zinsgenuss vom 30. Juni an (1778:)

al pari
 Char, 12. Juni 1907.
 Graubündner Kantonalbank.

Société anonyme Chalet Suisse exposition internationale de 1906 à Milan en liquid.

Avis de dissolution et sommation aux créanciers
 C. O. art. 665 et 667 § 2

La société anonyme du Chalet Suisse exposition internationale de 1906 à Milan, ayant son siège à Saint-Blaise (Neuchâtel), a été dissoute par décision de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 15 juin 1907.

Cette dissolution est rendue publique et, en même temps, sommation est faite à tous ceux qui estimeraient avoir des créances contre la société dissoute, à les produire et à en faire état auprès des liquidateurs, MM. Charles Perrier, à Saint-Blaise (Neuchâtel), Edmond Gilliard, à Sion, et Maurice Guénod, à Montreux, dans le délai d'un an à dater du jour de la troisième insertion de la présente sommation. (1797')
 Saint-Blaise, le 17 juin 1907.

Hotel Monopole & Metropole Luzern

Hiermit geben wir bekannt, dass am 31. Mai 1907 von unserm Obligationsanleihen neuerdings 25 Obligationen zur Amortisation gelangt und dabei folgende Nummern gezogen worden sind:

14, 68, 97, 122, 139, 157, 161, 177, 273, 282, 343, 475, 489, 532, 606, 625, 626, 675, 846, 913, 935, 993, 1037, 1163, 1178, welche am 30. Juni nächsthin an der Hotelkasse ausbezahlt werden.

(1814-)

Die Direktion: J. V. Zingg, Dir.

Les porteurs des

obligations de l'emprunt 5 % de la Volta

(Société anonyme suisse de l'Industrie électrochimique)

sont avisés que le prix de vente d'une parcelle de terrain sise à Vernier, vendue pour fr. 4562, 50 à la Ville de Genève, sera distribué en conformité d'un ordre dressé par M^e Gampert, notaire, à Genève, le 18 juin 1907, d'après lequel il sera payé un acompte fr. 2,68 par obligation.

Sommation a été faite aux porteurs des dites obligations de prendre connaissance de l'ordre en l'étude de MM. Gampert et Lasserre, notaires, à Genève, Cité 20, avant le 1^{er} août 1907, et s'il n'y a pas été fait opposition, de se rencontrer en la dite étude le 12 août 1907, à 10 heures du matin, pour assister à la distribution du prix et consentir la radiation de l'inscription hypothécaire. (1826')

Kurhaus und Pension Reinhard, Melchsee-Fruft

(Obwalden) 1894 m ü. M. Route Brünigbahn, Melchtal — Fruft — Jochpass — Engelberg

Genussreicher, stärkeuder Kuraufenthalt in einem der grossartigsten, florareichsten Hochtäler der Schweiz. Ruhige, ausgedehnte, ebene Spaziergänge. Prachtvolles Hochgebirgsparanorama. Reine, ozonreiche Gebirgsluft. Bevorzugtes, bestmögliche Haus mit elektr. Licht, Telefon und Post. Pensionspreise von Fr. 5.50 an. Vor- und Nachsaison bedeutenden Rabatt, ebenso für Schulen und Vereine. Illustrierte Prospekte franko. (835') Alb. Reinhard-Bucher, Eigent.

Hotel, Pension u. Höhenkurort Rigi-Scheidegg

(1648 Meter über Meer)

Luft-, Milch- und Kaltwasserkur, Hydrotherapie, Elektrotherapie
Spezialtisch f. Magenkrankte — Spezialtisch f. Diabetiker
 Angenehmer, ruhiger Aufenthalt in wundervollster Lage. Ausgedehnte, ebene Spaziergänge. Spiel- und Schattenplätze. Post, Telegraph und Telefon. Bäder. Kurarzt im Hause. Protest. und kathol. Gottesdienst. (521:) Besitzer: Dr. R. Sferlin-Häuser.

Neue Industrie

Welche Gemeinde, Korporation etc. würde für den Bau einer Fabrik, durch Abtretung von billigem Terrain, ca. 4-5000 m², mit genügender Wasserversorgung und Geleiseanschluss etc., zur Einführung einer neuen Industrie Hand bieten. (1819:)

Offerten unter Chiffre Z D 6879 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich.

Kopierleinen - Anfeuchter

Vorzüge: Stets gute, kräftige Kopien, stets saubere, schöne Originale, für Kopierbücher und lose Kopien gut geeignet. Sehr zweckmässig und zeitsparend. (1482:)



== Prospekte zu Diensten ==

Rüegg-Naegeli & Cie., Bahnhofstr. 27, Zürich
Vollständige Bureau-Einrichtungen